

Halbjahresfinanzbericht der Caverion Group von 1. Januar bis 30. Juni 2023

Caverion Deutschland Pressemitteilung, 3. August 2023

Halbjahresfinanzbericht der Caverion Group von 1. Januar bis 30. Juni 2023

Leistungssteigerung fortgeführt

1. April - 30. Juni 2023

- **Umsatz:** 628,2 Mio. EUR (577,0 Mio. EUR), ein Plus von 8,9 (5,9) Prozent. Das organische Wachstum betrug 8,6 (4,7) Prozent. Der Umsatz im Bereich Service stieg um 5,0 (7,7) Prozent. Der Umsatz im Projektgeschäft stieg um 16,4 (2,5) Prozent.
- **EBITA ohne Sondereffekte:** 25,5 Mio. EUR (22,9 Mio. EUR) bzw. 4,1 (4,0) Prozent vom Umsatz, ein Plus von 11,4 Prozent
- **EBITA:** 13,2 Mio. EUR (21,4 Mio. EUR) bzw. 2,1 (3,7) Prozent vom Umsatz, beeinflusst durch eine Kostenerstattung in Höhe von 10 Mio. EUR an das Bain Consortium
- **Operatives Ergebnis:** 8,9 Mio. EUR (17,5 Mio. EUR) oder 1,4 (3,0) Prozent des Umsatzes, ein Minus von 49,1 Prozent
- **Operativer Cashflow vor Finanzierungstätigkeit und Steuern:** -12,7 Mio. EUR (-9,3 Mio. EUR)
- **Ergebnis je Aktie (unverwässert):** 0,03 EUR (0,09 EUR) je Aktie

1. Januar - 30. Juni 2023

- **Auftragsbestand:** 2.004,8 Mio. EUR (1.907,9 Mio. EUR), ein Plus von 5,1 (6,6) Prozent. Der Auftragsbestand für den Service stieg um 4,0 (4,3) Prozent, für Projects um 6,5 (9,8) Prozent.
- **Umsatz:** 1.243,0 Mio. EUR (1.105,1 Mio. EUR), ein Zuwachs um 12,5 (4,2) Prozent. Das organische Wachstum betrug 11,0 (3,6) Prozent. Das Wachstum im Bereich Service betrug 10,0 (6,1) Prozent. Der Umsatz im Projektgeschäft stieg um 17,4 (0,8) Prozent in lokalen Währungen.
- **EBITA ohne Sondereffekte:** 50,0 Mio. EUR (40,3 Mio. EUR) bzw. 4,0 Prozent (3,6 Prozent) vom Umsatz, ein Plus von 24,0 Prozent
- **EBITA:** 35,6 Mio. EUR (36,4 Mio. EUR) bzw. 2,9 (3,3) Prozent vom Umsatz, ein Minus von 2,1 Prozent, beeinflusst durch eine Kostenerstattung in Höhe von 10 Mio. EUR an das Bain Consortium
- **Operatives Ergebnis:** 27,2 Mio. EUR (28,9 Mio. EUR) oder 2,2 (2,6) Prozent des Umsatzes, ein Minus von 5,8 Prozent
- **Operativer Cashflow vor Finanzierungstätigkeit und Steuern:** 39,4 Mio. EUR (29,7 Mio. EUR), ein Plus von 32,6 Prozent
- **Cash conversion (LTM):** 106,9 (81,3) Prozent
- **Ergebnis je Aktie (unverwässert):** 0,12 EUR (0,13 EUR) je Aktie
- **Nettoverschuldung/EBITDA:** 1,7x (1,5x)

- **Akquisitionen:** Caverion hat im Zeitraum Januar bis Juni 2023 drei Akquisitionen abgeschlossen, der jährliche Gesamtumsatz beträgt 48,8 Mio. EUR.

(Soweit nicht anderweitig vermerkt, beziehen sich die Zahlen in Klammern auf denselben Zeitraum des Vorjahres.)

Ausblick für 2023: Der Umsatz der Caverion Group (2022: 2.352,1 Mio. EUR) und das EBITA ohne Sondereffekte (2022: 105,8 Mio. EUR) werden 2023 im Vergleich zu 2022 wachsen.

Jacob Götzsche, CEO der Caverion Group:

Wir haben das profitable Wachstum auch im zweiten Quartal 2023 fortgesetzt. Gemeinsam mit dem starken ersten Quartal liegt das Ergebnis des ersten Halbjahres 2023 deutlich über dem des Vorjahres. Trotz der Herausforderungen, die das höhere Zinsniveau für die Bau- und Gebäudetechnikbranche mit sich bringt, erfüllen wir dank unseres Auftragsbestands zum Ende des zweiten Quartals unsere Prognose, den Umsatz und das EBITA ohne Sondereffekte für das Gesamtjahr zu steigern.

Im zweiten Quartal stieg der Umsatz um 8,9 Prozent auf 628,2 (577,0) Millionen Euro, das organische Wachstum betrug 8,6 Prozent. Der schwache Kurs der schwedischen und norwegischen Kronen wirkte sich mit einem Minus von 4,6 Prozent auf den Umsatz aus. Beide Divisionen trugen im zweiten Quartal rund ein Drittel zum Konzernumsatz bei. Die Zukäufe erhöhten den Umsatz um 4,9 Prozent im Vergleich zum zweiten Quartal 2022.

Das EBITA ohne Sondereffekte verbesserte sich um 11,4 Prozent auf 25,5 (22,9) Millionen Euro und lag im zweiten Quartal 2023 bei 4,1 (4,0) Prozent des Umsatzes. Unser EBITA ohne Sondereffekte ist ebenfalls vom schwachen Kurs der schwedischen und norwegischen Kronen beeinflusst. Auch wenn die Corona-Pandemie weitgehend hinter uns zu liegen scheint, verzeichnen wir immer noch einen höheren Krankenstand als vor der Pandemie, was sich weiterhin negativ auf unser Leistungsniveau und damit auf unsere Rentabilität auswirkt. Der operative Cashflow vor Finanzierungstätigkeit und Steuern verbesserte sich in der ersten Jahreshälfte 2023 auf 39,4 (29,7) Millionen Euro.

Der Auftragsbestand belief sich Ende Juni auf 2.004,8 (1.907,9) Millionen Euro und lag damit um 5,1 Prozent höher als im Vorjahr. Wir gehen davon aus, dass unser solider Auftragsbestand auch künftig das Umsatzwachstum stützen wird. Insgesamt war unser Geschäft bisher widerstandsfähig gegenüber dem hohen Inflations- und Zinsniveau. Während die steigenden Zinssätze bestimmte Segmente der Baubranche nahezu zum Erliegen gebracht haben, waren die Auswirkungen auf das Projektgeschäft von Caverion insgesamt eher gemäßigt. Die Inflation wirkt sich nach wie vor auf den Markt für Gebäudetechnik aus, wenngleich wir bereits eine Verlangsamung des Materialpreisanstiegs feststellen. Andererseits erwarten wir für den Rest des Jahres einen allmählichen Anstieg der Lohninflation.

Als Teil unserer Strategie für nachhaltiges Wachstum haben wir in der ersten Jahreshälfte 2023 zwei Akquisitionen abgeschlossen: das Geschäft mit Umspannwerken und Übertragungsleitungen der TM Voima Group in Finnland und Estland sowie die CRC Clean Room Control AB in Schweden. Wir suchen weiterhin nach Unternehmen, die unsere Kompetenzen sinnvoll erweitern oder unsere lokale Präsenz erhöhen.

Ich möchte unseren Kunden, Partnern, Aktionären und unseren 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken. Ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam im ersten Halbjahr 2023 erreicht haben. Dank solidem Auftragsbestand, qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und erfolgreich abgeschlossenen Akquisitionen sind wir gut aufgestellt, um unseren Wachstumskurs in der zweiten Jahreshälfte 2023 fortzusetzen.

Ausblick für 2023

Marktaussichten für die Dienstleistungen und Lösungen von Caverion

Caverion geht davon aus, dass die Nachfrage im Bereich Services im Jahr 2023 insgesamt positiv sein wird.

Im Projektgeschäft wirkt sich die wirtschaftliche Unsicherheit aufgrund der hohen Inflation und der steigenden Zinsen sowie des Krieges in der Ukraine negativ auf das Nachfrageumfeld für Neubauten aus. Mit seinem ausgewogenen Projektportfolio erwartet Caverion für 2023 weiterhin eine stabile Geschäftsentwicklung.

Die Megatrends Digitalisierung, Urbanisierung und Nachhaltigkeit sind in vielerlei Hinsicht vorteilhaft für Caverion. Die Anforderungen an Energieeffizienz, Digitalisierung, Automatisierung und Technisierung bei

Gebäuden bleiben weiterhin hoch. Die nationale und europäische Gesetzgebung unterstützt strengere Vorgaben bei Energieeffizienz und CO₂-Neutralität.

Dies ist eine inoffizielle und gekürzte Übersetzung. Sie finden die Originalmeldung auf Englisch unter diesem [Link](#).

Weitere Informationen:

Caverion Deutschland
Holger Winkelsträter
Marketing & Kommunikation
Tel.: 49 (0)89 3742 88 117
holger.winkelstraeter@caverion.com

Beate Eichinger
Marketing & Kommunikation
Tel.: 49 (0)991 3104 160
beate.eichinger@caverion.com

Caverion ist Experte für intelligente und nachhaltig gebaute Umgebungen, die Wohlbefinden und Produktivität der Menschen ermöglichen, die darin arbeiten und leben. Unser Know-how umfasst den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden, Infrastrukturprojekten oder Industrieanlagen: angefangen bei der Planung, über die Errichtung, Wartung und Service bis zu digitalen Lösungen, von der Beratung bis zur Umsetzung. Unsere Kunden werden von annähernd 14.500 Caverion Fachleuten in zehn Ländern in Nord- und Mitteleuropa unterstützt. Unser Umsatz im Jahr 2022 betrug mehr als 2,3 Mrd. Euro. Die Aktie von Caverion ist im NASDAQ an der Börse in Helsinki gelistet. Die Caverion Deutschland GmbH verfügt über 18 Niederlassungen und beschäftigt bundesweit 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.caverion.de
#buildingperformance #energywise #Caverion